Öffentliche Gemeindevertretersitzung am 18.05.2016
um 19.^{30} Uhr in der Gaststätte Norderbrarup

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2016
2. Einwohnerfragestunde
3. Verwaltungsbericht
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer Infotafel zum Baugebiet Lerchenfeld 1
6. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Oberflächenentwässerung in der Ruruper Straße
7. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung zur Aufstellung von Schildern für den Kultur- Natur- und Wanderlehrpfad Norderbrarup/Süderbrarup . Information und Beratung zur Finanzierung.
8. Information zur Ölsuche in Sterup
9. Sonstige Vorlagen
   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Um 19.^{30} Uhr eröffnet Bürgermeisterin Christine Hannemann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen Elke Drewin, Dr. Rainer Hansen, Rainer Pehl, Andreas Thiesen, Timo Volkmann, Henning Hoff und Bernd Wacker. Gunde Hinrichsen fehlt entschuldigt.
Ferner heißt die Bürgermeisterin den LVB Peter Clausen und einen interessierten Zuhörer willkommen.
Sodann stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und somit die Beschlussfähigkeit mit vollzähliger Vertretung gegeben ist. Es erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.
Vor Eintritt in die Tagesordnung werden einstimmig zwei weitere Punkte aufgenommen:
TOP 9: Auftragsvergabe für dringende Reparaturen auf dem Dorfplatz
TOP 10: Formale Vergabe der Erlaubnis zur Führung des Gemeindewappens an den Förderverein Archiv und Chronik, Norderbrarup
Ferner wird einstimmig beschlossen, den (neuen) TOP 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu TOP 1:
Das Protokoll vom 23.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:
Keine Meldung.

Zu TOP 3:
Die Bürgermeisterin berichtet:

- Die Jugendfeuerwehr des Amtes lädt zur Vorstellung ihres neuen Fahrzeuges ein.
- Der Termin zur Verkehrsschau des Kreises folgt in Bälde, wir sollten bis dahin Themen und Schwerpunkte für unsere Gemeinde vorlegen.
- Elke Drewin nahm an der letzten Amtsausschusssitzung teil und berichtet kurz über die besprochenen Themen, u.a. die Preiserhöhung für den zentralen Grundschulneubau auf 7,62 Mio. EUR.

- Am morgigen 19.05.2016 findet ein weiterer Ortstermin zur Beratung der Klappersteinbeseitigung in der Ruruper Straße statt.
- Die umgefahrenen Bordsteine vor dem Anwesen Hannemann wurden auf Kosten des Verursachers mittlerweile wieder gerichtet.

Zu TOP 4:

- Der Finanzausschuss hat nicht getagt.
- Der Bau- und Wegeausschuss hat getagt, das Protokoll liegt jedem Vertreter vor (s. auch TOP 5). Andreas Thiesen berichtet über Kleinaktivitäten im Bereich Straßenbau und teilt mit, dass der Werte-Ausreißer Ammoniumnitrat (32) in der Kläranlage sich wieder auf dem Durchschnittswert von 14 einpendelt.
- Der Kulturausschuss trat zusammen (s. Protokoll). Rainer Pehl verweist auf den TOP 7 der heutigen Tagesordnung.
- Der Archiv- und Chronikausschuss arbeitet im bekannten Turnus.

Zu TOP 5:

Für die Infotafel Baugebiet Lerchenfeld müssen einige Mindestanforderungen an die Statik eingehalten werden, Andreas wird die Kosten ermitteln und per Rundmail alle Vertreter um das Votum für das weitere Vorgehen bitten. Die formale Beschlussfassung erfolgt in der nächsten GV-Sitzung.
Die Bürgermeisterin hat Kontakt zu einem potentiellen Investor, jedoch wird der QM-Preis höher, als zunächst geplant: Hieß es bei Erwerb der Fläche noch, wir streben als Abgrenzung zu Süderbrarup einen Preis von max. 50 EUR an, zeichnet sich derzeit eher ein Preis von 65 - 69 EUR am Horizont ab.

Zu TOP 6:

Andreas stellt die verschiedenen Angebote zur Behebung des Schadens an der Oberflächenentwässerung vor dem Anwesen Heller vor. Der Bau- und Wegeausschuss schlägt vor, dem günstigsten Anbieter, der Fa. Brückner, den Auftrag zu erteilen. Sein Angebotspreis beträgt 9.968,63 €. Der Beschluss ergeht einstimmig. Bei Vergabe des Auftrages soll noch einmal die Anhebung der Muldensteine bei dem Anwesen Petersen besprochen werden.

Zu TOP 7:

Rainer Pehl erhält das Wort und erläutert anhand der vorliegenden detaillierten Pläne die Idee und den Stand der Arbeiten für den geplanten Wanderweg. Die Vertretung zeigt sich erfreut über das Engagement der Ideengeber und über die Bereitschaft aller Anlieger, die Aufstellung der Infotafeln auf deren Grund und Boden zu genehmigen. So folgt die Vertretung der Beschlussempfehlung des Kulturausschusses und beschließt einstimmig, den Antrag des MvS zur Einrichtung eines Kultur- und Lehrpfades Süderbrarup - Norderbrarup für das Gemeindegebiet Norderbrarup zu genehmigen.
Über den Stand der Finanzierungen lässt sich auf Grund der aktuell laufenden Verhandlungen (Einwerben von Zuschüssen, Suche nach Sponsoren) nichts Abschließendes berichten, insbesondere kann jener Betrag noch nicht beziffert werden, mit dem sich die Gemeinde Norderbrarup an dem Projekt zu beteiligen hat. Rainer Pehl hält uns auf dem Laufenden.

Zu TOP 8:

Dr. Rainer Hansen berichtet über den Stand der Bemühungen der Fa. Central Anglia, auf Grund der vorliegenden Aufsuchungsgenehmigung Zentral-Angeln nach möglichen Öllagerstellen zu untersuchen. Da dieses Thema sehr emotionsgeladen ist, klärt Dr.

Hansen anhand fachlich fundierter Daten, Zahlen und Fakten über das Gefahrenpotential auf. Er kommt zu dem Ergebnis, dass Gefährdungen für die Bevölkerung sowie für die Fauna und Flora Angelns nicht erkennbar sind. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Zu TOP 9:
Die Überprüfung der Spielgeräte auf unserem Dorfplatz hatte einige Mängel aufgezeigt, die noch nicht allesamt behoben sind. So muss das Träger-Rundholz der Nestschaukel ausgetauscht werden und es gilt, einige Bodenbretter im Spielhaus zu erneuern. Es liegen Angebote über Preise für die Verrichtung dieser Arbeiten vor. Einstimmig wird beschlossen, Fa. Altmann, ansässig in Norderbrarup, mit Ausführung der Arbeiten zu beauftragen - Verweis an den Dorfplatzausschuss.

Zu TOP 10:
Einstimmig wird beschlossen, dass der Förderverein Archiv und Chronik das Norderbraruper Gemeindewappen offiziell führen darf.

Zu TOP 11:
- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die ASF-Müllfahrzeuge auf Grund abgestellter Fahrzeuge nicht mehr im Wendehammer der Pastoratstoft wenden können. Es wird angekündigt, hier keine Entsorgung mehr vorzunehmen, sollte weiterhin keine Wendemöglichkeit bestehen. Christine Hannemann wird mit den Anwohnern sprechen und einen Weg aus der Situation finden.
- Die letzte KiTa-Sitzung legte offen, dass das Thema "Gesundes Frühstück" zu einem Unterschuss führen könnte, welcher von den Gemeinden aufzubringen wäre.
Hartwig Callsen schlägt vor, für diesen Zweck den Topf für die Gebäudeerhaltung um 2.000,- € zu "leichtern" und den Rest (70,- € pro Kind entspricht für Norderbrarups 9 Kinder x 70,- € = 630,- €) von den Gemeinden ausgleichen zu lassen. Die Diskussion ergibt, dass Norderbrarup die Verantwortung in Händen des KiGa-Zweckverbandes sieht und hier das Thema platziert wissen möchte.